

# Amtliche Nachrichten

## Berichte und Informationen

### Gemeinde Opponitz

Nummer 08/2011

09.08.2011

## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren:

### Sperre der L98a im Bereich „Mühlbichl“

## ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Aufgrund der derzeit durchgeführten Kanal- und Wasserleitungsverlegungen Richtung „Kripp“ ist es unumgänglich die L98a im Bereich „Mühlbichl“ in der Zeit vom

**16.08.2011 bis 27.08.2011 zu sperren.**

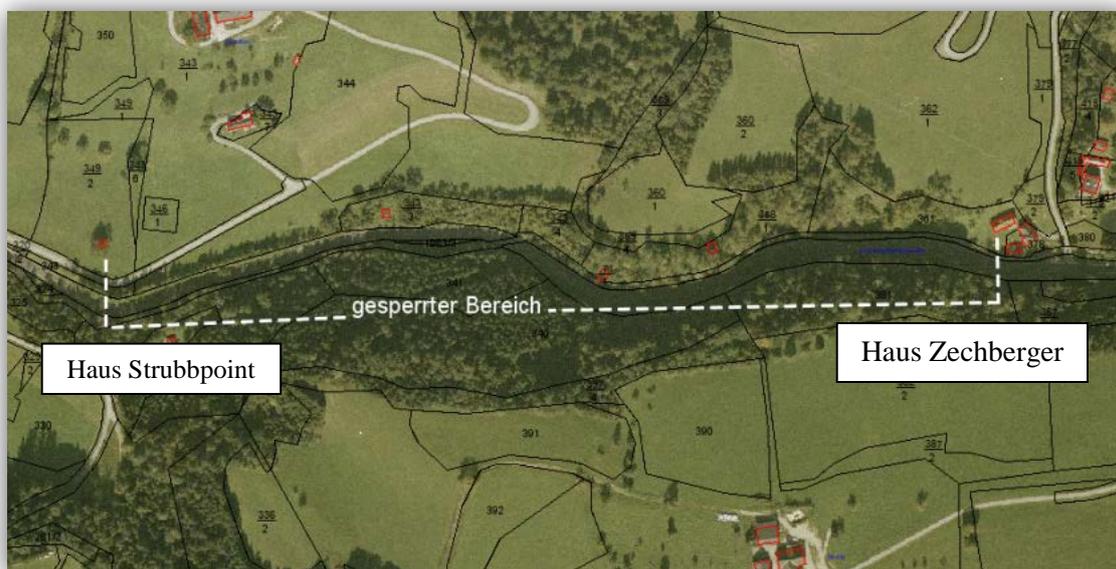
Die Sperre wird an **Arbeitstagen (Mo-Fr) von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr** (in Ausnahmefällen bis 21.00Uhr) aufrecht sein. In der Nacht und an Wochenenden ist die Straße für den Verkehr frei gegeben.

Wir bitten die Bevölkerung diese Maßnahmen zu berücksichtigen. Für Einsatzfahrzeuge wird die Straße im Falle eines Einsatzes frei gegeben. Die von dieser Sperre direkt betroffenen (Oberlieger) werden noch seitens der Gemeinde Opponitz eigens verständigt.

Durch diese Sperre ist auch der öffentliche **Busverkehr** betroffen. Die Haltestellen „**Opponitz-Ortsmitte**“ und „**Opponitz-Oberes Dorf**“ werden während dieser Zeit **nicht angefahren**. Ein Zustiegen in die öffentlichen Busse ist am **Busbahnhof** (Bereich ehem. Bahnhof Opponitz) möglich. Weiter tritt der **Fahrplan**, wie bei der **Wintersperre über die Kripp** in Kraft.

#### AUS DEM INHALT:

- ❖ Sperre der L98a wegen Kanal- u. Wasserbau
- ❖ Feuerlöscherüberprüfung am 13.09.2011
- ❖ Sitzungen Gemeindevorstand u. Gemeinderat
- ❖ Rotes Kreuz Waidhofen/Ybbs – neuer Notarztwagen
- ❖ Regionalverband Mostviertel sucht ProjektbetreuerInnen



## Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz veranstaltet am

**Dienstag, dem 13.09.2011 beim GH Kirchenwirt-Aigner**

eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion für Privathaushalte.

In der Zeit von **08.00 – 13.00 Uhr** werden Ihre Feuerlöscher zum Aktionspreis von einem Sachkundigen der Firma NORIS Feuerschutzgeräte GmbH fachgerecht überprüft.

Wir bitten die Bevölkerung, in Ihrem Interesse, Ihre Feuerlöscher vorschriftsmäßig **ALLE 2 JAHRE überprüfen** zu lassen.



## Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 11.05. - 05.07.2011

Nachdem ein Jahr mit der Umsetzungsphase in Bezug auf Dorferneuerungsprojekte ausgesetzt wurde, beschloss der Gemeinderat den Wiedereinstieg per 1.7.2011. Unter anderem sollen neben dem bereits abgeschlossenen Projekt einer eigenen „Fischer-Homepage“, auch eine Kletterwand im Turnsaal errichtet werden.

Den Auftrag zum Wiederaufbau des im Jänner 2011 abgebrannten Altstoffsammelzentrums erhielt die Firma Holz und Bau GmbH, Waidhofen an der Ybbs. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen, dass man vom provisorischen Betrieb wieder auf Normalbetrieb umstellen kann.

Beim Zu- und Umbau des Kindergartens mit Einbau einer 2. Kindergartengruppe hat man nach neuen Berechnungen und Überlegungen entschieden, das gesamte Gebäude bis auf die Grundplatte abzureißen und alles in Holzriegelbauweise zu errichten. Diese Abänderung von der Umbauvariante des Erdgeschosses auf Abbruch und Errichtung des gesamten Gebäudes auf Holzriegelbauweise wird von den Kosten her nur unwesentlich teurer sein. Außerdem ist es von Vorteil, von Grund auf alles neu errichten zu können und bringt auch eine bessere Energiekennzahl.

An folgende Firmen wurden bis jetzt Arbeiten beim Kindergartenzu- und Kindergartenumbau vergeben:

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten – Firma Leichtfried, Waidhofen an der Ybbs

Elektroinstallationen – Firma Kölbel, Opponitz

Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallationen- Firma Marcik, Waidhofen an der Ybbs

Außenabschlüsse und Sonnenschutz – Firma Wick, Linz

Durch die Sanierung des Oberflächenwasserkanales am Pfarrerboden und früheren Bautätigkeiten ist auch die Straße in diesem Bereich stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Man entschied daher die gesamte Straßenfläche samt den Parkplatz beim Arzthaus neu zu asphaltieren. Wir hoffen damit eine Verbesserung des Ortsbildes erreicht zu haben. Im Herbst ist noch eine Vermarkung und anschließende Vermessung der nun ev. neu entstandenen Straßenfluchtlinien (öffentliches Gut) geplant. Die Betroffenen werden davon noch rechtzeitig verständigt. Abzuschließen ist auch noch ein Vertrag mit der Pfarre Opponitz (Diözese St. Pölten) wegen der Benützung ihres Grundstückes als Parkfläche. Grundsätzlich gibt es dafür aber bereits die Einwilligung.

Nach einem Grundsatzbeschluss, den Neubau des geplanten Feuerwehrzeughauses auszulagern und die Abwicklung im Rahmen einer Kommanditgesellschaft durchzuführen, wurde in der Sitzung am 05.07.2011 einstimmig beschlossen eine Kommanditgesellschaft mit dem Namen „Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG“ zu gründen und der Gesellschaftsvertrag genehmigt.

Weiter wurde in gleicher Sitzung der endgültige Plan des neuen Zeughauses sowie ein Finanzierungskonzept genehmigt. Derzeit ist das Verfahren auf Eintragung in das Firmenbuch im Gange. Im Anschluss an diese Eintragung werden die nächsten noch notwendigen Schritte durchgeführt um die nötigen Arbeiten durch die neue KG beginnen zu können.

Um den Badegästen aus Nah und Fern die Möglichkeit zu geben bei einem Badebesuch in der Ybbs ihre Kraftfahrzeuge abzustellen, wurde mit Frau Liselotte Willenpart neuerlich eine Vereinbarung über die Benützung ihres Grundes im Bereich „Hofau“ als Parkfläche abgeschlossen. Die jährliche Pacht übernimmt die Gemeinde Opponitz. Wir danken Frau Willenpart Liselotte für ihr Entgegenkommen.

Die Familie Buder/Zimmer hat zugestimmt, den Bewuchs entlang der Grundgrenze zum Kindergarten entfernen zu lassen. Weiter darf die Gemeinde während der Bauphase des Kindergartenzu- und Kindergartenumbaus eine Teilfläche ihres Grundstückes als Lagerfläche verwenden. Wir danken der Familie Buder/Zimmer für diese Zusagen.

Aufgrund des NÖ Spielautomatengesetzes 2011 gibt es für die Gemeinde die Ermächtigung zur Einhebung einer Vergnüungsabgabe. Hiermit wird den Gemeinden ein teilweiser Ersatz für die bisher im zwischenzeitig außer Kraft getretenen NÖ Lustbarkeitsabgabegesetz vorgesehenen Besteuerungsmöglichkeiten geboten.

Eine diesbezügliche Verordnung wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Einhebung erfolgt wie schon bei anderen Abgaben üblich, durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung.

Im heurigen Jahr soll noch der Anschluss des „Bäckerhauses“ an die Fernwärme erfolgen. Dadurch ist es auch notwendig die nötige Installation in den Räumlichkeiten (Radiatoren) durchzuführen. Nach diesen Arbeiten wird noch die Fassade saniert. Neben der Bewilligung zum Anschluss an die Fernwärme wurde noch der Firma Marcik, Waidhofen an der Ybbs der Einbau der Heizungsanlage und der Firma Stockinger, Weyer, die Sanierung der Fassade übertragen.

Mit Wien Energie wurde ein Nutzungsvertrag für den „Steghausweg“, welcher für touristische Zwecke verwendet werden soll, abgeschlossen. In nächster Zeit wird es noch eine Begehung geben, wo festgestellt wird, ob Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Eine Öffnung ist für Herbst 2011 geplant.

Um die Bewegung und den Sport für Kinder und Jugendliche zu fördern wird man in den Turnsaal der Volksschule eine Kletterwand einbauen. Die Finanzierung erfolgt durch öffentliche Mittel und privaten Sponsoren. Sie soll durch den Alpenverein bzw. Sportverein Opponitz betrieben werden. Der Einbau erfolgt im Sommer 2011.

Einstimmig beschlossen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 05.07.2011, dass der Beitrag für den Kindergartenkindertransport im nächsten Kindergartenjahr und der Interessentenbeitrag für die Gehsteigräumung in der nächsten Saison gleich belassen werden.

Aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses wird sich Opponitz am Projekt „Inszenierungskonzept Ybbstal Radweg“ beteiligen. Abgewickelt wird dieses durch den Verein Kulturpark Eisenstraße und der Mostviertel Tourismus GmbH. Dafür sind Eigenmittel in der Höhe von €989,29 (aufgeteilt auf die Jahre 2011 und 2012) erforderlich.

Parteienverkehrszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 h u. DI von 9.00 – 12.00 h u. 16.00 – 19.00 h  
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 - 19.30 Uhr u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 h

**Offenlegung:**

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

[\Int\\_server\Datei\Benutzerdateien\A\\_Presse\\_u\\_Rundfunk\A\\_Zeitungsberichte\GDEZEITG\Amtliche\\_Nachrichten\Amtliche\\_Nachrichten\\_2011.doc](#)

**Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz  
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

## Neuer Notarztwagen geht in Betrieb

*Presseaussendung des Roten Kreuzes – Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs*

24 Stunden pro Tag und 365 Tage im Jahr, ist der Notarztwagen der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs im Einsatz. Aufgrund der zusehends steigenden Anforderungen, ist die Neuanschaffung eines Notarztwagens unumgänglich geworden. Der neue Notarztwagen ist mit einem Allradantrieb bzw. Automatikgetriebe ausgestattet und wiegt 4,5 Tonnen. Bei der Auswahl des Fahrzeuges wurde viel Wert auf die Geländegängigkeit sowie die Fahrsicherheit gelegt, so Geschäftsführer Wolfgang Frühwirt.



Gemeinsam mit den Notärzten, unter der Leitung von Prim. Dr. Hubert Rogenhofer, wurde der medizinische Sektor auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Wir haben speziell im medizinischen und rettungstechnischen Bereich einen enorm hohen Standard zu erfüllen, dem wir mehr als nur gerecht werden, so Frühwirt weiter.

Die Schulungen für die 35 ehrenamtlichen und hauptberuflichen Notfallsanitäter bzw. die 13 Notärzte des Landeskrankenhauses Mostviertel Waidhofen/Ybbs sind abgeschlossen. Hier gebührt den Rotkreuz-Mitarbeitern besonders großer Respekt. Denn neben den vorgeschriebenen Medizinproduktenschulungen müssen die Einsatzfahrer auch ein Fahrsicherheitstraining bzw. Probefahrten im Gelände absolvieren, bevor sie am Einsatzfahrzeug tätig werden dürfen. Wir können wirklich stolz und dankbar sein, dass sich viele freiwillige Mitarbeiter in ihrer Freizeit so engagieren und die sehr umfangreichen Ausbildungen in Kauf nehmen, fügt Frühwirt hinzu. Der Anschaffungswert des neuen Notarztwagens und der gesamten medizinischen Ausrüstung beträgt €150.000,-. Der neue Notarztwagen ist ab sofort, 24 Stunden-365 Tage im Jahr in Betrieb.

## ProjektbetreuerInnen gesucht



### **ProjektbetreuerInnen für das Regionalmanagement Mostviertel im Zeitraum 26.09. – 21.10.2011 gesucht**

#### Aufgaben:

- Fahrgastzählung in den MO-Linien und deren Dokumentation
- Fahrgastbefragungen
- Eingabe der Erhebungen in internetbasierte Datenbank

#### Wir erwarten:

- Eigener Führerschein und PKW, sehr mobil und flexibel, Arbeitszeiten: Mittwoch, Samstag, Sonntag; fallweise auch abends oder zeitig in der Früh; Bereitschaft zu Dienstreisen im Inland.
- Fachliche Kompetenzen: PC-Kenntnisse-Anwenderkenntnisse, Kenntnisse in der Gesprächsführung.
- Soziale Kompetenzen: Engagement, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Verlässlichkeit.

#### Wir bieten:

- Beschäftigungsverhältnis Teilzeit mit Gleitzeitregelung.

Dienstort: A-3362 Öhling

Die Bewerbung ist bis 31.08.2011 an das Regionalmanagement Mostviertel, z.H. Herrn geschäftsführenden Obmann Karl G. Becker, Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling oder an [regionalmanagement@regionalverband.at](mailto:regionalmanagement@regionalverband.at) zu richten.

Wenn Sie die obigen Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.